



ASTERIX IN AMERIKA

Da die Gallier ohne ihren Zaubertrank keine Chance gegen die Römer haben, läßt Cäsar den Druiden MIRACULIX entführen und über den Rand der Erdscheibe schleudern. Die Erde ist aber nun mal keine Scheibe. Und so landet er, ziemlich unsanft aber wohlbehalten, in... Amerika.

ASTERIX und OBELIX sind den Römern hart auf den Fersen. Aber ehe sie ihren Freund wieder nach Hause bringen können, müssen sie noch viele Abenteuer gegen wilde Büffel, einen bösen Medizinmann, Marterpfähle und scharfe Tomahawks bestehen.

Weltweit lachten bisher mehr als 162 Mio. Kinobesucher über die Abenteuer der beiden Gallier. Über 18 Millionen DM kostete die Produktion dieses neuen, siebten ASTERIX-Films. 200 Spitzenzeichner aus aller Welt und modernste Computertechnik machen diesen Film zu einem herausragenden Erlebnis für Zuschauer aller Altersgruppen.

Prädikat: besonders wertvoll

Freigegeben
ohne
Altersbeschränkung
gemäß § 7
JöschG
FSK

ASTERIX IN AMERIKA

SO STARK WIE NIE!

ASTERIX IN AMERIKA

Die spinnen, die Indianer



© Les Éditions Albert René GOSCINNY / UDERZO 1984

HIFI-STEREO

Verleih Jugendfilm



Das Programm (in Bild und Ton) auf dieser Kassette, sowie deren Gestaltung und Ausstattung sind gesetzlich geschützt. Das Überspielen auf Bild- und Tonträger aller Art ist untersagt und wird nach dem Urheberrechtsgesetz straf- und zivilrechtlich verfolgt. STARLIGHT Video-Programme dürfen nur in privatem Bereich vorgeführt werden. Öffentliche und gewerbliche Vorführungen sind verboten. STARLIGHT VIDEO © STARLIGHT FILM, 44789 Bochum, Steinring 45, Germany

Best.-Nr.
22 526
ca. 85 Min.

EXTRAFILM PRODUKTION GMBH BERLIN präsentiert eine JÜRGEN WOHLRABE Produktion • Ein Film von GERHARD HAHN • Nach den Alben von GOSCINNY und UDERZO
Drehbuch THOMAS PLATT und RHETT ROOSTER nach einer Idee von ALBERT UDERZO und PIERRE TCHERNIA • Musik HAROLD FALTERMEYER
Orchestrierung ANDY SLAVIK • Animationsleitung BILL SPEERS • Schnitt ULRICH STEINVORTH • Produktionsleitung JÜRGEN POLASZEK
Herstellingleitung CHRISTA KISTNER • Produzent JÜRGEN WOHLRABE • Regie GERHARD HAHN

